

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

17. Mai 1947

Blatt 557

## Wieder Wasserdrosselung während der Nacht

Infolge der andauernden Trockenheit sind die Quellschüttungen und Grundwasserstände stark zurückgegangen, während der Wasserbedarf Wiens, insbesondere durch die Erntelandaktion, gestiegen ist. Ein Ausgleich zwischen der Wasseranlieferung und der Wasserabgabe ist trotz Inbetriebnahme aller verfügbaren Hilfswerke ohne Drosselung nicht möglich. Die Wasserwerke sind daher gezwungen, während der Nacht von 21 Uhr bis 5 Uhr früh die Wasserabgabe zu drosseln, wodurch Druckminderungen oder auch ein Ausbleiben des Wassers eintreten kann. Die Bevölkerung wird eindringlichst gebeten mit Wasser zu sparen. Gleichzeitig werden alle Industriebetriebe, die über eigene Wasserversorgungsanlagen verfügen, aufgefordert, diese in Betrieb zu halten und jede Verschwendung von Hochquellenwasser zu unterlassen. Alle Nutznießer von Kleingarten- und Erntelandaanlagen werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Bespritzen dieser Anlagen mit Schläuchen verboten ist. Die Wasserwerke werden Kontrollen durchführen und bei Zuwiderhandlungen mit der sofortigen Absperrung der Zuleitung oder des Hydranten vorgehen. Nur durch größte Sparsamkeit in der Verwendung von Hochquellenwasser und Einhaltung der entsprechenden Vorschriften kann die Wasserversorgung Wiens aufrecht erhalten werden, ohne daß schärfere Maßnahmen zur Anwendung kommen müssen.

Weiter wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, daß Neuanlüsse für Gartenanlagen nicht hergestellt werden können, da die wenigen noch vorhandenen Materialien dem Wiederaufbau der Wiener Wohnungen vorbehalten bleiben müssen.

Ausgabe von Saatkartoffel-Bezugsanweisungen für  
=====

Hausgartenbesitzer.  
=====

Die Magistratsabteilung 53 (Siedlungs- und Kleingartenwesen) gibt Bezugsanweisungen für Saatkartoffel an Hausgartenbesitzer in der Zeit von 7 bis 19 Uhr nur gegen Vorlage des Grundbesitzbogens am Donnerstag, den 19. Mai, für A - E und am Dienstag, den 20. Mai, für F - Z) in Wien I., Doblhoffgasse 8, aus. Die aufgerufene Menge beträgt für einen Hausgarten 3 Kilogramm.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel  
=====

Für die in dieser Woche aufgerufenen Lebensmittel gelten folgende Preise:

Weizenmehl, licht		-.76
Weizengriess		-.78
Haferflocken, lose		1.40
Haferflocken, pak.		2.12
Teigwaren: (incl.)		
Nudeln, Bruchmakaroni		1.48
Suppennudeln		1.50
Makkaroni		1.51
Spaghetti		1.53
Haferflocken für Kleinstkinder		1.10
Rollgerste		-.65
Hülsenfrüchte		1.50
Kunstspeisefett		5.20
Milo-Kindernährmittel	Dose	2.80
Puddingpulver	4 1/2 dkg	-.23
Frischkäse 10 %ig		3.70
"    20 %ig		3.96
"    30 %ig		4.26
"    40 %ig		4.56
Räucherkäse		5.97
Bier (Original)	Stück	-.21
Normalkristallzucker		1.80

17. Mai 1947

"P Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 559

Feinkristallzucker	1.82
Trockenci	7.--
Powidl, jug.	7.--
Kabeljau (dän.) frische Ware)	4.90
" (norw.) tiefgefroren	5.45
Filet (norw.) tiefgefroren	8.20
Fischmarinaden	5.--
Salz:	
Feinstes Tafelsalz, pakotiert	1.20
Feines Tafelsalz           "	--.94
Speisesalz	--.80
Fleischgemüsekonserven	1.00
Mexikanische Gulaschkonserven	1.80
Erbspfel	--.23

Eintragung der Brennstoffkarten beim Kohlenhändler  
=====

Das Hauptwirtschaftsamt gibt für den Bereich der Stadt Wien bekannt:

Es wird neuerlich in Erinnerung gebracht, dass die von den magistratischen Bezirksämtern ausgestellten Brennstoffkarten "R" (für Raumheizung) und "K" (für gaslose Haushalte) sofort nach Erhalt vom Verbraucher dem bisherigen Kohlenhändler zwecks Abgabe des Rayonierungsabschnittes, Eintragung in die Kundenliste und Bestätigung am Stammabschnitt vorzulegen sind. Vom Kohlenhändler nicht bestätigte Brennstoffkarten sind ungültig.

## Ersatzlebensmittelauf Ruf

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Durch das Einlangen eines grösseren Transportes an Kabeljau, muss ein Teil des Fleischausfalles in der letzten Woche der Verperiode durch Fische ersetzt werden. Die wärmere Jahreszeit zwingt zu einer sofortigen Ausgabe. Auf Abschnitt W 10 der Lebensmittelkarte der 26. Periode erhalten alle Verbraucher über 3 Jahre 12 dkg, dazu auf Abschnitt 43 der selben Karte die Kinder von 3 bis 12 Jahren 50 dkg und alle Verbraucher über 12 Jahre 12 dkg Kabeljau.

Die Aufrufe der Wochen 27/IV und 26/III werden voll in Fleisch erfüllt. Über die restliche Abdeckung des Aufrufes auf 26/IV erfolgt noch Verlautbarung.

## Eier für Diabetiker

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Zuckerkrankte erhalten auf den Abschnitt F des Diabetiker-ausweises 3 Eier in einem beliebigen Milchgeschäft.